

## Editorial

Kennen Sie Youtube.com? Vor drei Jahren noch unbekannt ist Youtube heute bereits unter den 50 Top-Marken der Schweiz. Angefangen hat es mit Filmchen, die ein paar Freunde austauschen wollten und ist heute die grösste Filmdatenbank der Welt.

Was solls, halt ein paar Filme im Web, das meiste ist sowieso Schmuttelzeugs könnte man sagen. Aber da ist noch etwas anderes: Youtube durchbricht die Macht der Bildkontrolle. Der betrunkene Sarkozy verschwand aus dem Fernsehen seiner Milliardenfreunde, also schaut ihn Frankreich auf Youtube. Die eingebetteten Kriegsberichterstatler des Pentagon dürfen nur erwünschte Bilder zeigen, die anderen werden von den GIs und der betroffenen Bevölkerung direkt ins Web gestellt. Bedrohlich ist Youtube auch für Diktaturen. Diese lebten immer von der Kontrolle der Bilder. China übt sich noch in Zensur, aber das lässt sich immer umgehen. In ein paar Jahren wird es auf dieser Welt praktisch keine Zensur mehr geben.

Auch Produkte positionieren sich neu, produzieren Hypes durch Underground- oder Zufallsentdeckungen. Wie zum Beispiel die Geschichte mit Cola und Mentos. Suchen sie z.B. die „Mentos met cola-show“. Total schräg, aber gut für den Umsatz.

Ein weiterer Effekt ist, dass die Welt noch mehr zum Dorf wird. Die soziale Kontrolle, einmal gesagt und 100 mal weitererzählt, findet jetzt in ganz anderer Dimension statt. Der nächste amerikanische Präsidentschaftswahlkampf wird der erste sein, in dem Youtube eine dominante Rolle einnehmen wird. Jeder Faux-pas wird dokumentiert. Ist der Geist aus der Flasche, fängt ihn niemand mehr ein.

Genau das finde ich auch etwas bedrohlich. Den Klatsch im Dorf vergisst der Nachbar irgendwann oder beim nächsten Umzug bleibt er zurück. Aber die Datenbanken im Internet haben unendlich Platz. Alles wird gespeichert und lässt sich noch in 50 Jahren ergoogeln.

Mein Lieblingsfilm ist die berühmte Rede „I have a Dream“ von Martin Luther King in Washington vom 28. August 1963, die sich hier im Original und voller Länge ansehen lässt. Ein bewegendes Stück Geschichte. Es sind nicht nur die Dummheiten, die lange erhalten bleiben.

Ich wünsche Ihnen einen heissen, durstigen Sommer  
Jürgen Strauss

### Inhaltsverzeichnis

Editorial  
Internet Shops defizitär  
Neu in VinX  
Kurse und Workshops

### Impressum

Herausgeber:  
I-AG Wirtschaftsinformatik  
Unter der Egg 10  
6004 Luzern  
Telefon 041 417 31 00  
Telefax 041 417 31 01  
Internet: [www.i-ag.ch](http://www.i-ag.ch)  
email: [info@i-ag.ch](mailto:info@i-ag.ch)  
Auflage: 250

### LeShop und Coop Internet Shop defizitär

Der Online Shop von Migros schrieb 2006 einen Umsatz von Fr. 66 Mio. Der von Coop Fr. 45 Mio. bei einer Steigerung von 38 Prozent. Beide verlieren noch Geld und erwarten ab 2009 schwarze Zahlen.

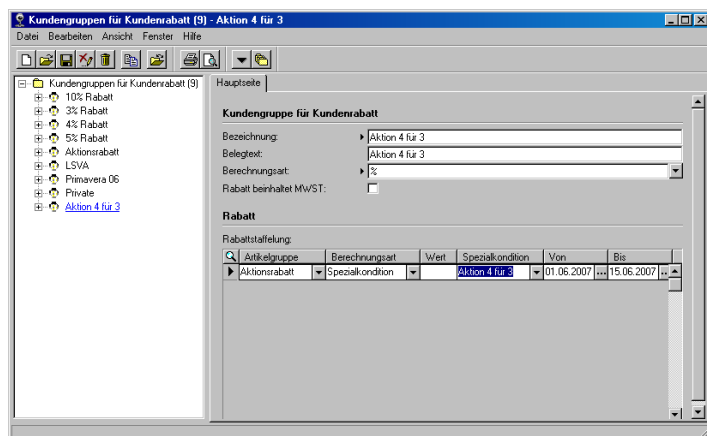
Als erste Massnahme hat Coop die Liefergebühren erhöht. Bis Fr. 100 wird nicht geliefert und erst ab Fr. 500 kostenlos. Mit Preisen von 7 – 18 Franken pro Lieferung sind die Kosten zwar moderat, aber weiterhin nicht kostendeckend. Diese Gebühren reichen vielleicht für etwa fünf Minuten Wagen und Chauffeur, dann geht es an die Marge. Entscheidend wird sein, wie dicht und dezentral Migros und Coop ihre Verteilnetze legen können.

## Neu in VinX:

### 4 für 3 fix hinterlegen

Bei den Kundenrabatten war es bisher möglich, einen Rabatt in Prozent oder als Franken pro Einheit oder Gebinde zu definieren. Vergünstigungen mit einzelnen Gratisflaschen im Sinne von 4 für 3 liessen sich über die Spezialkonditionen definieren, mussten aber bei jedem Auftrag von Hand ausgewählt werden.

Neu lässt sich eine Spezialkondition bei den Rabatten hinterlegen, so dass er automatisch eingetragen wird, wenn die entsprechende Kombination von Artikel- und Kundengruppe zutrifft.



## Kontingente auf Kundengruppen

Die Option Kontingente bietet verschiedene Möglichkeiten:

- Ein Einkaufskontingent lässt sich bei einem Lieferanten platzieren und tranchenweise abrufen.
- Der Bedarf von Gastronomiekunden, welche Ihre Produkte auf die Weinkarte nehmen und auf Nachschub angewiesen sind, lässt sich durch die Zuweisung von Reservationen oder Rückstellungen vormerken.
- Verkäufe lassen sich durch Einkäufe absichern, was vor allem im Brennstoffhandel ein wichtiges Thema ist.

Neu gibt es eine Erweiterung bei den Verkaufs-Rückstellungen: Hier kann neu eine Kundenkategorie anstelle eines Kunden zugewiesen werden. Sie können also zum Beispiel von einer Rarität 50 Flaschen für ihre privaten Stammkunden zurückbehalten zu einem Preis von Fr. 40.-- und 50 Flaschen für Ihre Gastronomiekunden zu einem Preis von Fr. 30.--.

## Kurse und Workshops

### VinX Grundkurs, 2 Tage

Unsere Grundkurse geben Ihnen eine solide Basis für Ihre Arbeit mit VinX. Sie kennen anschliessend die vielseitigen Möglichkeiten des Programms und können diese anwenden.

### VinX Software-Degustation, ½ Tag

Eine häufige Erfahrung ist, dass unsere Software nicht optimal genutzt wird oder Ausbaumöglichkeiten nicht bekannt sind. In diesem Workshop werden ausgewählte Themen ausführlich behandelt. Die Teilnahme ist kostenlos.

### VinX Workshop, 1 Tag

Der Workshop ist für Phönix-Anwender konzipiert, die einen Wechsel zu VinX in Betracht ziehen. Sie haben so ausgiebig Zeit, unter kundiger Anleitung das Programm auszuprobieren und zu überprüfen, ob Sie Ihre betrieblichen Prozesse korrekt abbilden können.

### Termine

VinX Grundkurs    29./30. August  
                           26./27. September  
                           07./08. November  
                           28./29. November

### VinX Software-Degu

6. September, Thema  
 Produktionsmodul

VinX Workshop und Phönix Workshop  
 jeweils auf Anfrage

### Preise

VinX Grundkurs    Fr. 900.-- 2 Tage  
 VinX Workshop    Fr. 250.-- 1 Tag

Diese Preise beinhalten Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen. Bei mehreren Teilnehmern aus der gleichen Firma erhält die zweite Person einen Rabatt von 25%. Die Kurse werden nur bei genügend Teilnehmern durchgeführt.